



## Projekt in Altötting: Altöttinger Seniorennetzwerk

---

### Projektbeschreibung

Ziel des Projektes ist der Aufbau eines Seniorennetzwerkes, bestehend aus sozialen Einrichtungen und Trägern der Seniorenarbeit. Es soll erreicht werden, dass die vorhandenen Angebote besser vernetzt, Bedarfe artikuliert werden und somit die Seniorenarbeit neue Impulse erfährt. Dabei wird auf die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und der nachbarschaftlichen Beziehungen abgezielt, um eine aktive Beteiligung älterer Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen Leben in der Stadt und eine bessere soziale Integration von Seniorinnen und Senioren zu erreichen. Durch ein vernetztes Informationsangebot soll die Einbindung und Versorgung älterer Menschen in der Stadt verbessert werden.

Der innovative Ansatz in diesem Projekt besteht in der Idee, alle Akteure der sozialen Arbeit in der Stadt Altötting für die Bildung eines Netzwerks zu gewinnen, neue Beteiligungsformen für Ältere zu entwickeln und Angebotsstrukturen zu verbessern.

**Förderdauer:** 1. November 2008 bis 31. Oktober 2011

**Träger:** Jacob Friedrich Bussereau Stiftung  
c/o Alten- und Pflegeheim St Klara  
Herzog-Arnulf-Str. 10, 84503 Altötting  
Ansprechpartnerin: Frau Karin Ebersperger, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

### Was wurde bislang umgesetzt?

- Aufbau der Internetseite des Seniorennetzwerkes ([www.seniorennetzwerk-aoe.de](http://www.seniorennetzwerk-aoe.de)). Sie bietet gut zugängliche, teils tagesaktuelle Informationen für ältere Bürgerinnen und Bürger in der Stadt und verzeichnet steigende Zugriffszahlen.
- Zusammenstellung und Veröffentlichung der regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren in Altötting.
- Durchführung einer Bürgerbefragung 55+. Eine gesonderte Antwortkarte eröffnete insbesondere den Zugang zu einer großen Zahl potentieller ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Gründung einer Nachbarschaftshilfe in Kooperation mit und unter Trägerschaft der Orts-caritas-Verbände. Die Nachbarschaftshilfe nahm ihre Tätigkeit im Dezember 2009 auf und vermittelte erste Ehrenamtliche z.B. für häusliche Besuchsdienste.
- Erste Angebote zur Freizeitgestaltung und Prävention für ältere Menschen mit Unterstützung durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, z.B. Seniorentanz. Das Seniorennetzwerk kooperierte hierzu bislang insbesondere mit dem Mehrgenerationenhaus der Arbeiterwohlfahrt und dem Betreuten Wohnen des St. Klara-Heims.



## Projekt in Altötting: Altöttinger Seniorennetzwerk

---

- Erprobung einer regelmäßigen Mitfahrgelegenheit für Lebensmitteleinkäufe mit Unterstützung eines Ehrenamtlichen.
- Durchführung eines Kooperationstreffens mit 39 Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung (Stadt und Landkreis), Kirchengemeinden, sozialen Einrichtungen und Trägern, weiteren Vereinen und der Sparkasse.
- Beratung und Vermittlung: In geringem Umfang wird das Seniorennetzwerk von Bürgerinnen und Bürgern kontaktiert, die Beratung oder Unterstützung für zu Hause lebende Ältere suchen oder sich selbst ehrenamtlich engagieren wollen. Das Seniorennetzwerk vermittelt die Anfragen an soziale Einrichtungen oder die Nachbarschaftshilfe weiter oder versendet Informationsmaterial.

### **Nächste Schritte:**

- Generationsübergreifendes Neue-Medien-Projekt: Handykurs für interessierte Seniorinnen und Senioren im Mai und Juni 2010 durch Schülerinnen und Schüler des städtischen Gymnasiums.
- „Montagskino“: Wöchentliches Kinoangebot für Seniorinnen und Senioren in einem ungenutzten Kinosaal ab Mitte April 2010.
- Gründung einer Projektgruppe für Ehrenamtlichenprojekte mit Kindern; erstes Treffen Mitte April 2010.
- Vortragsreihe im Herbst 2010 über Gesundheit im Alter, in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus, der Arbeiterwohlfahrt und dem Seniorenbeirat.
- Einrichtung eines ehrenamtlichen Begleitdienstes für Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnens am St. Klara-Heim zu den Seniorennachmittagen im Begegnungszentrum der Stadt.
- Zweites Kooperationstreffen mit sozialen Akteuren im Herbst 2010.